

P R E S S E M I T T E I L U N G

Städtisches Seniorenbüro

Ein Marktplatz für Mobilität

(-->) „Mobilität ist ein hohes Gut. Nur wer mobil ist, kann am gesellschaftlichen Leben teilnehmen.“ Mit diesen Worten eröffnete Bürgermeister Manfred Wagner (SPD) im Einkaufszentrum Forum die Aktionstage des städtischen Seniorenbüros und des Forums „Mobil sein – mobil bleiben“ und unterstrich die Bedeutung der Mobilität vor allem für Ältere. Wie es Senioren gelingen könne, beweglich zu bleiben, dazu wolle man auf einem „Marktplatz“ an zwei Tagen Hilfen und Beratung geben. 15 unterschiedlichste Aussteller beteiligten sich daran in der Ladenpassage. Polizeipräsident Manfred Schweizer gab den Startschuss für die Polizeiaktion „MAXimal mobil bleiben“ im Lahn-Dill-Kreis, die Menschen ab 65 Jahren zur größtmöglichen Verkehrssicherheit bei gleichzeitiger maximaler Mobilität verhelfen soll. Auch „MAX“ ist mit einem Beratungsstand im Forum vertreten. Schweizer wies auf einschneidende Veränderungen in der Verkehrssituation hin: So nehme der Kraftverkehr künftig weiter zu und mache die Straße damit auch gefährlicher. Gleichzeitig steige die Zahl der Führerscheinbesitzer über 80 Jahren stark an.

An der Eröffnung nahmen auch der Landtagsabgeordnete Hans-Jürgen Irmer (CDU), Landrat Wolfgang Schuster (SPD), der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Waldemar Kleber (SPD) und die Vorsitzende des Behindertenbeirates, Bärbel Keiner, teil. Auch am Samstag, 19. Juli, ist der Marktplatz im Forum von 10 bis 19 Uhr geöffnet.



Fotos: Eröffneten die Aktionstage „Mobil sein“ und die Aktion „MAX“ der Polizei Lahn-Dill: v.l. Center-Manager Sven Martens, Bürgermeister Manfred Wagner, Polizeipräsident Schweizer und Landrat Wolfgang Schuster